

10. KBV-Anbietermeeting  
Köln, 17.9.2003

# **ICD-10-GM 2004**

## **Änderungen und Konsequenzen in der vertragsärztlichen Gesundheitsversorgung**

**Bernd Graubner, ZI (Köln) und Göttingen**

## **Bis 31.12.2003:**

### **Ambulante Gesundheitsversorgung:**

- ICD-10-SGBV, Version 1.3 (seit 2000)
- ICD-10-Diagnosenthesaurus (IDT),  
Version 3.1 (seit 2001)

### **Stationäre Gesundheitsversorgung:**

- ICD-10-SGB-V, Version 2.0 (seit 2001)
- IDT, Version 4.0 (seit 2001)
- OPS-301, Version 2.1 (seit 2002)

## Ab 1.1.2004:

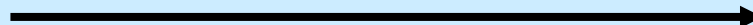
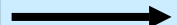
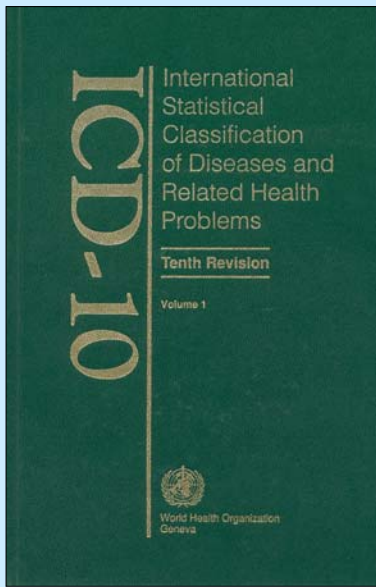
### Ambulante Gesundheitsversorgung:

- ICD-10-GM 2004 (German Modification)
- IDT 2004
- OPS-301 fakultativ für das ambulante Operieren??

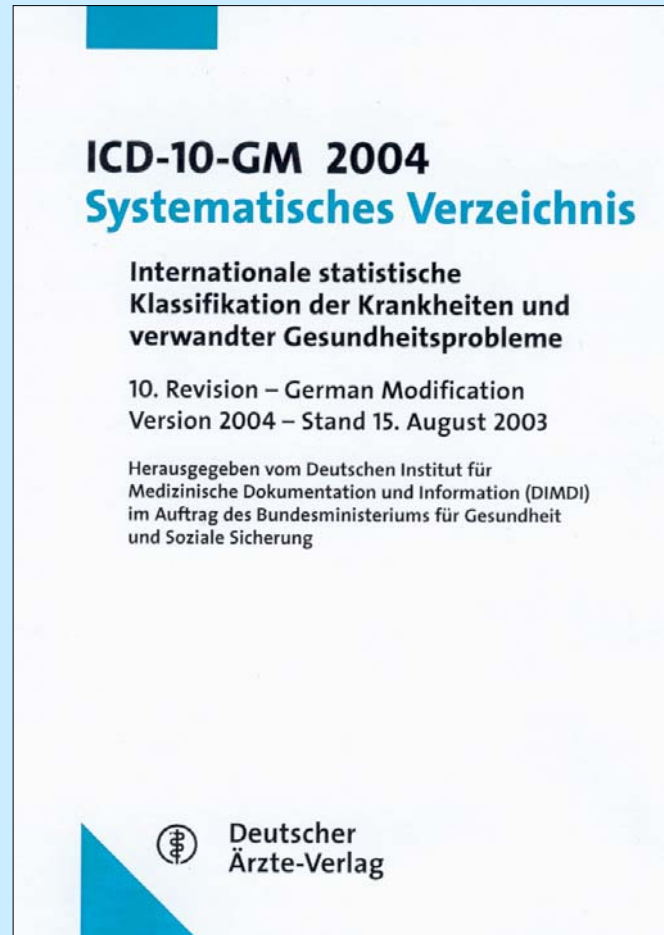
### Stationäre Gesundheitsversorgung:

- ICD-10-GM 2004
- IDT 2004
- OPS-301 2004, Systematisches Verzeichnis
- OPS-301 2004, Alphabetisches Verzeichnis

# ICD-10, Systematisches Verzeichnis



# Ab 1.1.2004 einheitlich in der stationären und ambulanten Gesundheitsversorgung gültig:



ICD-10-SGB-V



ICD-10 2004



# ICD-10-Entwicklung am Beispiel von Z55.- (1)

Z53.8# Maßnahme nicht durchgeführt aus sonstigen Gründen  
Z53.9# Maßnahme nicht durchgeführt aus nicht näher bezeichnetem Grund

**Z54.-# Rekonvaleszenz**  
Z54.0# Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff  
Z54.1# Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie  
Z54.2# Rekonvaleszenz nach Chemotherapie  
Z54.3# Rekonvaleszenz nach Psychotherapie  
Z54.4# Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung  
Z54.7# Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung  
Z54.8# Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung  
Z54.9# Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55-Z65)**

Die Gruppe Z55-Z65 wird in Österreich derzeit nicht verwendet und ist deshalb im Ausdruck grau unterlegt.

**Z55.- Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen**  
Exkl.: Störungen der psychischen Entwicklung (F80-F89)

Z55.0 Analphabetentum oder geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens  
Z55.1 Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar  
Z55.2 Nicht bestandene Prüfungen  
Z55.3 Unzulängliche schulische Leistung  
Z55.4 Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen oder Unstimmigkeit mit Lehrern und Mitschülern  
Z55.8 Sonstige Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen  
Inadäquater Unterricht

Z55.9 Problem mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen, nicht näher bezeichnet

**Z56.- Probleme mit Bezug auf Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit**  
Exkl.: Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57.-) Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59.-)

Z56.0 Arbeitslosigkeit, nicht näher bezeichnet  
Z56.1 Arbeitsplatzwechsel  
Z56.2 Drohender Arbeitsplatzverlust  
Z56.3 Belastende Einteilung der Arbeitszeit  
Schichtarbeit

ICD-10-SGBV, Version 1.3 Internationale Klassifikation der Krankheiten – SGB V

**Z52.- Spender von Organen oder Geweben**  
Exkl.: Untersuchung eines potentiellen Spenders (Z00.5)

Z52.0 Blutspender  
Z52.1 Hautspender  
Z52.2 Knochenspender  
Z52.3 Knochenmarkspender  
Z52.4 Nierenspender  
Z52.5 Korneaspender  
Z52.6 Leberspender  
Z52.7 Herzenspender  
Z52.8 Spender sonstiger Organe oder Gewebe  
Z52.9 Spender eines nicht näher bezeichneten Organs oder Gewebes  
Spender o.n.A.

**Z53.- Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**

**Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)**

**Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen**  
Hiew.: Die dreistellige Schlüsselnummer Z76.- ist kein Bestandteil der ICD-10-SGBV und deshalb nicht angegeben.

Z76.3 Gesunde Begleitperson einer kranken Person

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)**  
Exkl.: Beobachtung oder Eingriff während der Schwangerschaft aufgrund vermuteter Schädigung des Feten (O35.-) Medizinische Nachbetreuung und Rekonvaleszenz - kodiere die Grunderkrankung als "Zustand nach" bzw. unter (Z42-Z49, Z51.-) Nachuntersuchung - kodiere die Grunderkrankung als "Zustand nach" Spezielles Screening oder andere Untersuchung und Abklärung aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese - kodiere als "Verdacht auf" bzw. unter (Z00.-, Z12.-)

**Z88.-# Allergie gegenüber Arzneimitteln, Drogen oder biologisch aktiven Substanzen in der Eigenanamnese**  
Z88.0# Allergie gegenüber Penicillin in der Eigenanamnese

688

ICD-10-SGB-V, Version 2.0 Internationale Klassifikation der Krankheiten – SGB V

**Z53.- Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**  
Exkl.: Nicht durchgeführte Impfung (Z28.-)

**Z54.- Rekonvaleszenz**  
Inkl.: Rekonvaleszenz nach:  
• Chemotherapie  
• chirurgischer Eingriff  
• Frakturbehandlung  
• Psychotherapie  
• Strahlentherapie  
Rekonvaleszenz nach Kombination der aufgeführten Behandlungen

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55-Z65)**

**Z64.- Probleme mit Bezug auf bestimmte psychosoziale Umstände**  
Z64.0 Probleme mit Bezug auf eine unerwünschte Schwangerschaft  
Exkl.: Überwachung einer durch soziale Probleme bedingten Risikoschwangerschaft (Z35.-)  
Z64.1 Probleme mit Bezug auf Multiparität  
Exkl.: Überwachung einer Schwangerschaft bei ausgeprägter Multiparität (Z35.-)

**Z65.- Probleme mit Bezug auf andere psychosoziale Umstände**  
Probleme mit Bezug auf negative Kindheitserlebnisse und andere Probleme mit Bezug auf die Erziehung  
Probleme mit Bezug auf:  
• Ausbildung und Lese-Schreib-Vermögen  
• Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren  
• Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit  
• Engerer Familienkreis, einschließlich familiärer Umstände  
• Physikalische Umwelt  
• Soziale Umgebung  
• Wohnbedingungen oder wirtschaftliche Verhältnisse  
Exkl.: Aktuelle Schädigung - siehe Alphabetisches Verzeichnis

ICD-10 1.3  
2000

ICD-10-SGBV 1.3  
2000

ICD-10-SGB-V 2.0  
2001

# ICD-10-Entwicklung am Beispiel von Z55.- (2)

ICD-10 1.3  
2000

Z53.8# *Maßnahme nicht durchgeführt aus sonstigen Gründen*  
 Z53.9# *Maßnahme nicht durchgeführt aus nicht näher bezeichnetem Grund*

**Z54.-# Rekonvaleszenz**  
 Z54.0# *Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff*  
 Z54.1# *Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie*  
 Z54.2# *Rekonvaleszenz nach Chemotherapie*  
 Z54.3# *Rekonvaleszenz nach Psychotherapie*  
 Z54.4# *Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung*  
 Z54.7# *Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung*  
 Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0–Z54.4 klassifizierten Behandlungen  
 Z54.8# *Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung*  
 Z54.9# *Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung*

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55–Z65)**

Die Gruppe Z55–Z65 wird in Österreich derzeit nicht verwendet und ist deshalb im Ausdruck grau unterlegt.

**Z55.- Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen**  
*Exkl.:* Störungen der psychischen Entwicklung (F80–F89)

Z55.0 **Analphabetentum oder geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens**  
 Z55.1 **Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar**  
 Z55.2 **Nicht bestandene Prüfungen**  
 Z55.3 **Unzulängliche schulische Leistung**  
 Z55.4 **Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen oder Unstimmigkeit mit Lehrern und Mitschülern**  
 Z55.8 **Sonstige Probleme mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen**  
 Inadäquater Unterricht  
 Z55.9 **Problem mit Bezug auf die Ausbildung und das Lese-Schreib-Vermögen, nicht näher bezeichnet**

**Z56.- Probleme mit Bezug auf Berufstätigkeit oder Arbeitslosigkeit**  
*Exkl.:* Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57.-) Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59.-)

Z56.0 **Arbeitslosigkeit, nicht näher bezeichnet**  
 Z56.1 **Arbeitsplatzwechsel**  
 Z56.2 **Drohender Arbeitsplatzverlust**  
 Z56.3 **Belastende Einteilung der Arbeitszeit**  
 Schichtarbeit



**Z53 Personen, die Einrichtungen des Gesundheitswesens wegen spezifischer Maßnahmen aufgesucht haben, die aber nicht durchgeführt wurden**  
*Inkl.:* Maßnahme nicht durchgeführt wegen:  
 • Glaubensgründe  
 • Gruppendruck  
 • Kontraindikation  
 • vom Patienten unabhängige Gründe  
*Exkl.:* Nicht durchgeführte Impfung (Z28)

**Z54.-! Rekonvaleszenz**  
 Z54.0! **Rekonvaleszenz nach chirurgischem Eingriff**  
 Z54.1! **Rekonvaleszenz nach Strahlentherapie**  
 Z54.2! **Rekonvaleszenz nach Chemotherapie**  
 Z54.3! **Rekonvaleszenz nach Psychotherapie**  
 Z54.4! **Rekonvaleszenz nach Frakturbehandlung**  
 Z54.7! **Rekonvaleszenz nach kombinierter Behandlung**  
 Rekonvaleszenz nach jeder Kombination der unter Z54.0–Z54.4 klassifizierten Behandlungen  
 Z54.8! **Rekonvaleszenz nach sonstiger Behandlung**  
 Z54.9! **Rekonvaleszenz nach nicht näher bezeichneter Behandlung**

**Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände (Z55–Z65)**

**Z55 Kontaktanlässe mit Bezug auf die Ausbildung**  
*Inkl.:* Analphabetentum  
 Geringes Niveau des Lese-Schreib-Vermögens  
 Inadäquater Unterricht  
 Mangelnde Anpassung an schulische Anforderungen  
 Nicht bestandene Prüfungen  
 Schulunterricht nicht verfügbar oder nicht erreichbar  
 Unstimmigkeiten mit Lehrern und Mitschülern  
 Unzulängliche schulische Leistungen  
*Exkl.:* Störungen der psychischen Entwicklung (F80–F89)

**Z56 Kontaktanlässe mit Bezug auf das Berufsleben**  
*Inkl.:* Arbeitslosigkeit o.n.A.  
 Arbeitsplatzwechsel  
 Belastende Einteilung der Arbeitszeit  
 Drohender Arbeitsplatzverlust  
 Nicht zusagende Arbeit  
 Schichtarbeit  
 Schwierige Arbeitsbedingungen  
 Unstimmigkeiten mit Vorgesetzten oder Arbeitskollegen  
*Exkl.:* Berufliche Exposition gegenüber Risikofaktoren (Z57) Probleme mit Bezug auf die Wohnbedingungen oder die wirtschaftlichen Verhältnisse (Z59)

ICD-10-GM 2004



# Beispiel für neue Schlüsselnummern: R06.80 ALTE

## **R06.–**

### **Störungen der Atmung**

*Exkl.:* Atemnotsyndrom:

- des Erwachsenen (J80)
- des Neugeborenen (P22.–)

Atemstillstand (R09.2)

Respiratorische Insuffizienz (J96.–)

Respiratorische Insuffizienz beim Neugeborenen (P28.5)

### **R06.0**

#### **Dyspnoe**

Kurzatmigkeit

Orthopnoe

*Exkl.:* Transitorische Tachypnoe beim Neugeborenen (P22.1)

### **R06.1**

#### **Stridor**

*Exkl.:* Stridor congenitus (laryngis) (P28.8)

Laryngismus (stridulus) (J38.5)

### **R06.2**

#### **Ziehende Atmung**

### **R06.8-**

#### **Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung**

*Exkl.:* Apnoe beim Neugeborenen (P28.4)

Schlafapnoe (G47.3)

Schlafapnoe beim Neugeborenen (primär) (P28.3)

### **R06.80**

Akutes lebensbedrohliches Ereignis im Säuglingsalter

Apparent life-threatening event [ALTE]

Near-missed SIDS [sudden infant death syndrome]

### **R06.88**

Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen der Atmung

Apnoe o.n.A.

Erstickungsgefühl

Respiratorische Affektkrämpfe

Seufzen

ICD-10-GM 2004



# Entwicklung des ICD-10-Diagnosenthesaurus von 2000 bis 2004

## ICD-10-Diagnosenthesaurus

Sammlung von Krankheitsbegriffen im deutschen Sprachraum, verschlüsselt Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10, Version 1.3 [Juli 1999])

Version 3.0 – Stand Januar 2000

Herausgegeben vom Deutschen Institut für medizinische Dokumentation und Information im Auftrage des Bundesministeriums für Gesundheit

Deutscher Ärzte-Verlag

IDT 3.0  
2000



→ IDT 4.0  
2001 →

IDT 3.1  
2001

## ICD-10-GM 2004 Diagnosenthesaurus

**Alphabetisches Verzeichnis zur Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme**

10. Revision – German Modification  
Version 2004 – Stand 15. August 2003

Herausgegeben vom Deutschen Institut für Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung in Kooperation mit dem Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland (ZI)

 Deutscher  
Ärzte-Verlag

IDT 2004

# ICD-10-GM-Diagnosenthesaurus 2004

Neu gegenüber IDT 3.0/3.1:

- **Umfangvermehrung** von 30.000 auf 50.000 Datensätze durch Einbeziehung von Teilen des Alphabetischen Verzeichnisses und der Inklusiva des Systematischen Verzeichnisses
- Angabe **fünfstelliger Schlüsselnummern**, falls vorhanden und zutreffend (z.B. **E11.30** statt E11.3)
- Angabe von **Mehrfachschlüsselnummern**, falls zutreffend (z.B.: Typ-II-Diabetes mellitus mit Katarakt **E11.30† H28.0\***)

# Änderungen 2004 der Verschlüsselungsvorschriften für Vertragsärzte (1)

- Diagnosenverschlüsselung mit terminalen (= endständigen) **drei- und vierstelligen Codes obligatorisch**: z.B. **A09**, **A41.4**, **A41.5-**; **fakultativ auch mit fünfstelligen Codes**: z.B. **A41.51**.
- Wegfall des „Minimalstandards“ (A41.- nicht mehr zugelassen!). – Formale Code-Darstellung einheitlich: angehängter Strich nur als Hinweis auf tatsächliche weitere Unterteilung, z.B. **Z34** (nicht mehr Z34.- [= Unterteilung nur in WHO-Fassung, nicht in ICD-10-GM 2004]).

# Änderungen 2004 der Verschlüsselungsvorschriften für Vertragsärzte (2)

- Voraussichtlich Angabe der **Mehrfachverschlüsselung** (primäre und sekundäre Codes) verpflichtend. Formalia („&“) noch ungeklärt.  
Beispiel: **E11.30† & H28.0\***

(Wie bisher kann bei der Eingabe auf Kreuz und Stern verzichtet werden; ebenso braucht der Strich bei unterteilten vierstelligen Codes nicht angegeben zu werden, z.B. **A41.5** statt A41.5-).

# Änderungen 2004 der Verschlüsselungsvorschriften für Vertragsärzte (3)

- **Zusatzkennzeichen für die Seitenlokalisierung** (R, L und B) bleiben unverändert.
- Anwendung der **Zusatzkennzeichen für die Diagnosesicherheit** (A, V und Z) noch ungeklärt. KBV-Vorstandsbeschluss vom 17.7.2003: obligatorische Anwendung unter Ergänzung durch **G** (*gesicherte Diagnose*) und **O** (*Zustand nach Operation*).

# Geplante Änderung aufgrund des „Gesetzes zur Modernisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Modernisierungsgesetz – GMG)“

- Entwurf vom 8.9.2003 -

Zwecks Errechnung morbiditätsbezogener arztgruppen- und arztbezogener Regelleistungsvolumina deutliche Erhöhung der Qualität der Diagnosenverschlüsselung. Unter anderem ist die **behandlungstagsbezogene Angabe von Hauptdiagnose und Nebendiagnosen** vorgesehen.

(Vgl. §§ 85a-85b und 295 SGB V neu.)

# Vom OPS-301 2.1 zum OPS-301 2004

OPS-301 2.1  
2002



## OPS-301 2004 Systematisches Verzeichnis

mit Erweiterungskatalog

Operationen- und Prozedurenschlüssel  
nach § 301 SGB V – Internationale  
Klassifikation der Prozeduren in der  
Medizin

Version 2004 – Stand 15. August 2003

Herausgegeben vom Deutschen Institut für  
Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)  
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit  
und Soziale Sicherung



Deutscher  
Ärzte-Verlag

## OPS-301 2004 Alphabetisches Verzeichnis

Operationen- und Prozedurenschlüssel  
nach § 301 SGB V – Internationale  
Klassifikation der Prozeduren in der  
Medizin

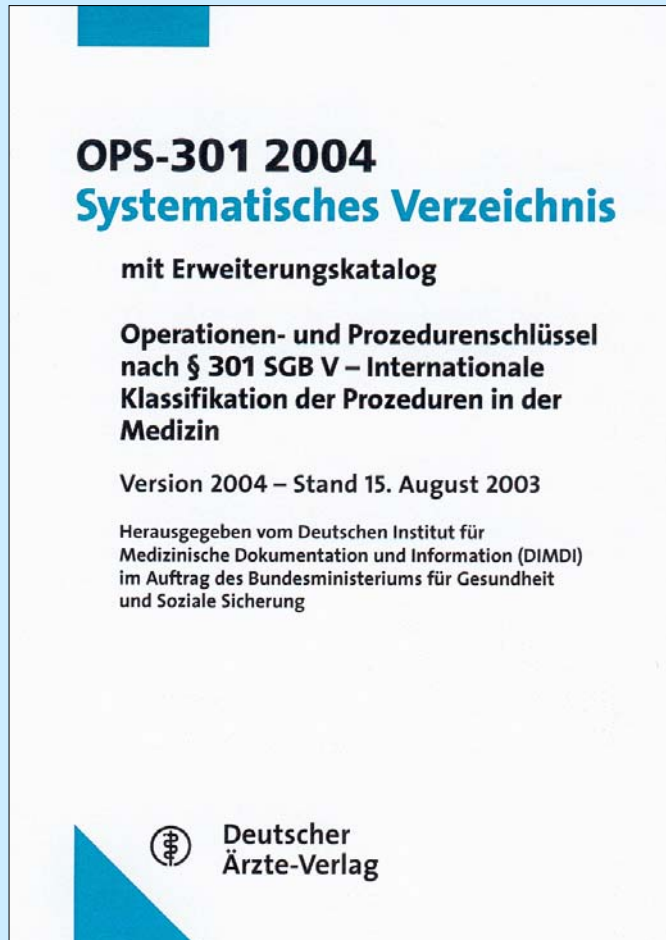
Version 2004 – Stand 15. August 2003

Herausgegeben vom Deutschen Institut für  
Medizinische Dokumentation und Information (DIMDI)  
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit  
und Soziale Sicherung



Deutscher  
Ärzte-Verlag

# OPS-301 2004 mit Erweiterungskatalog



## Funktionstests (1-70 ... 1-79)

### **1-70** Provokationstestung

- 1-700 Spezifische allergologische Provokationstestung**  
*Himv.:* Die Anwendung eines Codes aus diesem Bereich setzt die kontinuierliche ärztliche Überwachung in Notfallbereitschaft voraus
- 1-700.0 Kutan
  - 1-700.1 Oral
  - 1-700.2 Nasal oder bronchial
  - 1-700.3 Subkutan
  - 1-700.4 Intravenös
  - 1-700.5 Stichprovokation
  - 1-700.x Sonstige
  - 1-700.y N.n.bez.

### **1-71** Pneumologische Funktionsuntersuchungen

- 1-710 Ganzkörperplethysmographie**  
*Inkl.:* Untersuchung mit Applikation pharmakodynamisch wirksamer Substanzen  
*Himv.:* Spirometrie und Flußvolumenkurve sind im Code enthalten
- 1-711 Bestimmung der CO-Diffusionskapazität**  
*Inkl.:* Single-breath- und Steady-state-Verfahren
- 1-712 Spiroergometrie**
- 1-713 Messung der funktionellen Residualkapazität [FRC] mit der Helium-Verdünnungsmethode**
- 1-714 Messung der bronchialen Reaktivität**  
*Inkl.:* Untersuchung unter pharmakologischer Belastung, Kaltluft oder Laufbelastung

### **1-76** Metabolische Funktionsuntersuchung

- 1-760 Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung**  
*Inkl.:* Orale Leucin-, Carnitin-, Phenylpropionsäure-, Glukose-, Laktose- und Fettbelastung  
Intravenöse Pyruvatbelastung  
Fastentest  
*Himv.:* Die Anwendung dieses Codes setzt die kontinuierliche ärztliche Überwachung in Notfallbereitschaft voraus